

VéloViaNorden: entdecken Sie den Norden Luxemburgs mit dem Rad

Die vier Gemeinden mit einer touristischen Berufung im Norden des Landes: Kiischpelt, Clerf, Weiswampach und Ulflingen, haben sich zusammengeschlossen, um die Kampagne des Tourismusministeriums zur Förderung des Fahrrads "Vëlosommer 2020" zu unterstützen. Die Initiative "VéloViaNorden" reserviert einen Straßenabschnitt von ca. 30 km für Radfahrer am **Wochenende vom 1. bis 2. August 2020.**

„Die Idee entstand bei einem Treffen zwischen den Gemeinden Kiischpelt und Clerf, des Tourist Center Clerf und dem Infrastrukturminister François Bausch, der eine Verbindung zwischen der Vennbahn und dem nationalen Radstreckennetz bis in die Gemeinde Kiischpelt für äußerst wichtig für die gesamte Region hielt und versicherte, dass sein Ministerium dieses Projekt mit Priorität bearbeiten wird.“, erklärt Yves Kaiser, Bürgermeister der Gemeinde Kiischpelt, und gibt an, dass nach Rücksprache mit den Gemeinden Weiswampach und Ulflingen der Abschnitt zwischen Enscherange und der Einfahrt zur Vennbahn in Wilwerdingen für den Einzelverkehr zu sperren sei, ganz im Sinne der Aktion "Vëlosommer 2020" und "Vakanz Doheem", und dies für mindestens ein Wochenende.

Für Yves Kaiser muss jetzt die Gelegenheit genutzt werden: *„Wir hoffen, dass das Projekt eines nationalen Radwegs zwischen Ulflingen, Weiswampach über Clerf und Enscherangen in naher Zukunft durchgeführt wird, was sicherlich die Attraktivität der Region im Tourismussektor, aber auch für die lokale Bevölkerung steigern wird.“*

Die Luxemburger Ardennen sind das perfekte Ziel für einen Kurzurlaub auf zwei Rädern. Am Samstag und Sonntag, dem 1. und 2. August, begrüßt ein „vorübergehender“ Radweg Radsportbegeisterte von Enscherangen, durch die Innenstadt von Clerf, weiter nach Weiswampach, vorbei am See, nach Wilwerdingen zur berühmten Vennbahn in Huldigen. Etwa 30 km Straße wird in Form einer „C2-blockierten Straße“ für den motorisierten Verkehr gesperrt. Der Verkehr von Bussen und Anwohnern ist dennoch gestattet, was bedeutet, dass Radfahrer die Straßenverkehrsordnung für die gesamte Länge der Strecke einhalten müssen.

Die Gemeinde Ulflingen ist schon seit langem Ankunftsort der Vennbahn, und der Bürgermeister Edy Mertens legt viel Wert auf diese touristischen Anbindung: "Die Vennbahn ist ein bekannter Anziehungspunkt auch außerhalb unserer Gemeinde. Jährlich nehmen mehrere tausend Besucher diese herrliche Route, um unsere wunderschöne Region zu entdecken. Dank dieser Initiative hoffen wir auch, viele luxemburgische Besucher anzulocken, um unsere Region zu erkunden. Die ausgewählte Route ermöglicht es Ihnen, in Sicherheit und Ruhe eine fast intakte Natur zu durchqueren. Bei dieser Gelegenheit stehen den Besuchern auch sechs andere Radwege mit Start in Ulflingen sowie zahlreiche Wanderwege zur Auswahl, und dazu ein hochwertiges gastronomisches Angebot. "

Diese außergewöhnliche Route ist zweifellos ein zusätzliches touristisches Gut für die schöne Region Éislek. Einwohner und Touristen können den Norden Luxemburgs mit dem Fahrrad besuchen und dabei das Vennbahn- oder RAVel-Netz sowie die drei Strecken "Génzentour", "Panoramatur" und "Jardins à suivre" nutzen. Dank der Verbindung der Nordspitze des Großherzogtums mit dem internationalen Radwegenetz sind Ausflüge in die Städte Maastricht, Aachen und Sankt-Vith problemlos möglich.

Für Henri Rinnen, Bürgermeister der Gemeinde Weiswampach, bedeutet die Anbindung an die Vennbahn einen Mehrwert für die gesamte Region des Nordens des Landes. „Sobald aus Sicht der Verkehrssicherheit die technischen Voraussetzungen erfüllt sind, wird der regionale Tourismus einen neuen Boom erleben, indem er zahlreiche Fahrradbegeisterte willkommen

heißt. Die Gemeinde Weiswampach bemüht sich seit Jahren, diese Verbindung herzustellen, und es muss anerkannt werden, dass diese Initiative uns unserem Ziel einen Schritt näherbringt. "

Für Henri Rinnen wird das große touristische Projekt der Aufwertung künstlicher Seen in Weiswampach, das kurz vor dem Beginn der Bauphase steht und für die nationale und internationale Region von zentraler Bedeutung ist, eine Bereicherung für die Vennbahn darstellen und umgekehrt. Die Tatsache, dass sich vier Gemeinden für diese Initiative "VéloViaNorden" zusammengeschlossen haben, zeigt deutlich, dass es notwendig ist, regional zu denken und zu handeln, um einen gemeinsamen Nutzen zu erzielen.

Emile Eicher, Bürgermeister der Gemeinde Clerf, unterstreicht den Bedarf einer dauerhaften Lösung, die es ermöglicht, den nationalen und internationalen Tourismus zu erschließen. "Mit einer dauerhaften Anbindung an die Vennbahn wird der saisonale Touristenverkehr die Region Éislek besonders attraktiv machen. Mit der Vennbahn, einer 125 km langen Route entlang der ehemaligen Eisenbahnstrecke von Ulflingen bis Aachen, können Sie drei Länder entdecken: Deutschland, Belgien und Luxemburg. Den Radfahrern muss garantiert werden, dass sie von der belgischen oder deutschen Grenze kommend, weiter über Huldigen / Goedingen fahren können und dort die nationalen Radpisten nutzen können. Umgekehrt ist es wichtig, dem lokalen Tourismus die Möglichkeit zu bieten, Zugang zum wichtigsten grenzüberschreitenden Radwegenetz der Ardennen anzubieten."

Die VéloViaNorden-Initiative, die sich in die "Vakanz Doheem" -Kampagne der Regierung integriert, ermöglicht es Einwohnern und Touristen, die lokale Wirtschaft zu unterstützen und die Landschaft der Region zu bewundern und zu besuchen. In den Dörfern Halt machen, im Voraus einen Tisch in einem der Restaurants entlang der Route reservieren und in den Hotels und auf den Campingplätzen der Gegend übernachten. Gleichzeitig eine großartige Gelegenheit, den vom Tourismusministerium angebotenen Übernachtungsgutschein zu nutzen.

Der Schienenverkehr mit Haltestellen an den Bahnhöfen Kautenbach, Wilwerwiltz, Drauffelt, Clerf und Ulflingen ermöglicht denjenigen, die die Strecke verkürzen oder für eine einfache Rückfahrt nutzen möchten, einen angenehmen Transport.

Besuchen Sie die Website www.velovianorden.lu, um sich über alle möglichen Angebote zu informieren, einschließlich den Kontakten für den Fahrrad- oder E-Bike-Verleih.